



Sammlung Theaterzettel

Der Waffenschmied

Langer, Ferdinand

1892-10-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 5. Oktober 1892.

11. Vorstellung im Abonnement A.

Der Waffenschmied.

Romische Oper in 3 Akten. Musik von A. Lortzing.
(Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.)

Personen:

Hans Stabinger, berühmter Waffenschmied und Thierarzt	Herr Lehmler.
Marie, seine Tochter	Fräul. Matura.
Graf von Liebenau, Ritter	Herr Zarest.
Georg, sein Knappe	Herr Müdiger.
Adelhof, Ritter aus Schwaben	Herr Hildebrandt.
Irmentraut, Marien's Erzieherin	Frau Seubert.
Brenner, Gastwirth und Stabinger's Schwager	Herr Bauer.
Erster Schmiedegeselle	Herr Starke.
Zweiter Schmiedegeselle	Herr Peters.

Schmiedegesellen, Bürger und Bürgerinnen, Ritter und Herolde, Knappen, Pagen, Volk.
Ort der Handlung: Worms.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Eintrittspreise:

Ganze Logen:		Sperre:	
Logen 2. Rang	M. 2.— per Platz.	Erstes Parquet (1. bis 9. Sitzreihe)	M. 3.50 per Platz.
Einzelne Logenplätze:		Zweites Parquet (10. bis 14. Sitzreihe)	" 2.50 " "
In der Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe	M. 5.— per Platz.	Unnummerirte Plätze:	
2. 3. u. 4. Reihe	" 4.50 " "	Stehplatz im ersten Parquet	M. 2.50 per Platz.
In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	" 3.50 " "	Stehplatz im zweiten Parquet	" 2.— " "
2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Parterre	" 1.50 " "
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Proszeniums-Loge III. Rang	" 1.20 " "
2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "	In der Gallerieloge	" 0.80 " "
In den Logen II. Rang, 1. Reihe	" 3.— " "	In der Gallerie	" 0.40 " "
2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "		
In den Logen III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "		
2. u. 3. Reihe	" 1.20 " "		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittag von 10–1 Uhr und Nachmittag v. 3–5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Gattenberger, Daurstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg 10 Uhr 51 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, 10 Uhr 35 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 10 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 1 Uhr 01 (Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 40 (Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 55.)	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30

Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 10 Uhr 15 ab

Donnerstag, den 6. Oktober 1892.
13. Vorstellung im Abonnement B.

Doktor Silaus.

Lustspiel in 5 Aufzügen von Adolf L'Arronge.

Anfang 7 Uhr.

Theater-Nachricht.

Für das Theaterbetriebsjahr 1892/93 sind

12 Volksvorstellungen

in Aussicht genommen. Für diese Vorstellungen wird ein Abonnement im Parquet zum Preise von zwölf Mark abgegeben und können die Abonnements-Karten von Montag, den 3. Oktober d. J., Vorm. 10 Uhr ab, an der Tageskasse gelöst werden.

Die Hoftheater-Intendanz.